

10.11.2015

Viele unterstützen Indien-Kinderhilfe

Die Organisatoren ziehen ein positive Bilanz des Basars im Bad Wurzacher Pius-Scheel-Haus



Vor allem in der Mittagszeit habe reger Andrang an den Ständen geherrscht, berichtet der Verein. (Foto: privat)

Bad Wurzach / sz Zufrieden mit dem Ablauf und dem Ergebnis des diesjährigen Basars der Indien-Kinderhilfe Oberschwaben sind alle Verantwortlichen und Helfer am Abend eines langen Tages gewesen. Das berichtet die wohltätige Organisation.

Dank intensiver Vorbereitung und dem ehrenamtlichen Einsatz vieler Freiwilliger in Küche und beim Verkauf habe alles hervorragend geklappt. Vorstandsmitglieder hatten bei der Fairhandelsgenossenschaft dwp in Ravensburg Artikel aus den Bereichen Mode, Küche und Gesundheit ausgewählt; dazu kamen gespendete Artikel der Firma Rapunzel in Legau. Zudem wurde fair gehandelter Kaffee sowie Sachspenden wie Kerzen, Honig und Textilien im Pius-Scheel-Haus verkauft.

Erlös wird gespendet

Überdies wurden Textilien aus Nepal angeboten – den Reingewinn aus dem Erlös spendet der Anbieter dem Verein Indien-Kinderhilfe. Für die Freunde indischer Küche gab es Pakoras, frittiertes Gemüse im Teigmantel; für die anderen wurde deftige schwäbische Kost angeboten. Besonders in der Mittagszeit habe sowohl in der Küche als auch an den Verkaufstischen reger Andrang geherrscht, schreibt der Verein.

Die Besucher kamen demnach aus Bad Wurzach und aus den angrenzenden Regionen. Viele von ihnen kämen schon seit vielen Jahren zum Basar, um durch Essen und Einkauf die Ärmsten der Armen in Indien zu unterstützen, freut sich die Indien-Kinderhilfe Oberschwaben.

Geld für Schulen

Der Verein unterstützt nach eigenen Angaben in Indien in Zusammenarbeit mit Misereor verschiedene Projekte, zum Beispiel eine Schule mit Übernachtungsmöglichkeiten für Slum-Kinder und eine Schule für misshandelte Mädchen. Der Verein macht sich überdies stark bei Befreiungsaktionen von Kindern aus der Teppichindustrie und in Steinbrüchen.